

# An die Nach-Geborenen:

Zwei Konzerte gegen Rassismus + Nazismus:

**20. März 17.00 Uhr + 27. März 17.00 Uhr**

Christuskirche Wandsbek Markt *Eintritt frei!*



## Die Konzerte:

**20. März, 17 Uhr Christuskirche: *Aber ändere die Welt, sie braucht es***

**27. März, 17 Uhr Christuskirche: *Ihr aber, wenn es soweit sein wird***

**Julia Barthe**, Sopran

**Gerd Jordan**, Piano

**Inés Fabig**, Rezitation

Komposition: **Hanns Eisler**

Gedichte von **Bertolt Brecht**

sowie: Paul Celan, Anne-Marie Fabian, Franz Fühmann, Marianne Colin, Ruth Klüger, Stephan Hermlin, Ricarda Huch, Attila József, Mascha Kaleko, Marie-Luise von Kaschnitz, Sarah Kirsch, Peter Maiwald, Christoph Meckel, Eduardas Mieželaitis, Dan Pagis, Peter Rühmkorf u. v. a.

**Die zwei ganz verschiedenen Konzerte mit Liedern Eislers und Brechts sowie Gedichten vieler Autor\*innen gedenken der furchtbaren Katastrophe, die von Deutschland ausging.** Die Themen zwischen Angst, Verzweiflung und Hoffnung sind aktuell: Auch heute sind in allen Kontinenten viele Menschen von Ausgrenzung, Rassismus und Tod bedroht.

Nach den Jahren des Nazi-Terrors gegen Andersdenkende und Andersgläubige, nach Völkermorden an Roma, Sinti, Juden und Slawen in vielen Teilen Europas erlangten am 8. Mai 1945 die unterdrückten Völker Europas und die Überlebenden der Arbeits- und Vernichtungslager ihre Freiheit wieder.

# Ihr aber, wenn es soweit sein wird

Zwei Konzerte gegen  
Rassismus, Antiislamismus und  
Antisemitismus im Rahmen der  
*Wochen gegen Rassismus:*

**20. + 27. März 17.00 Uhr**  
**Christuskirche**  
**Wandsbek Markt**



Bundesarchiv\_Bild\_183-W0409-300

#### Kommentare von Konzertbesucher\*innen:

„**Es war wunderbar!** Danke!“ Mecki H., Wolfsburg

„**Danke** für das beeindruckende Erlebnis!“ Bert B., Wermelskirchen

„**Wir waren sehr ergriffen** von der Präsentation der Texte und der Lieder.“ Sieghard B., Wentorf A.S.

„**Wie wunderbar**, dass interessierte Zeitgenossen daran teilnehmen können. Das ist eine neue Dimension der Erinnerungsarbeit!“ Hanjo H. Hamburg

„**Das war große Kunst!**“ Bettina K. Lübeck

„**Es war würdig und erschütternd**, sehr gut gemacht. Julia hat unglaublich gut gesungen, so wie auch die Sprecherin unglaublich ausdrucksvooll gesprochen hat – erschreckend aktuell.“ Sabine M., Oldenfelde

„**Deshalb möchte ich Ihnen ganz herzlich danken** für das Zustandekommen des Programms, das in seiner konzeptionellen und praktischen Vorbereitung und Dokumentation sehr eindrücklich gelungen und von den Zuhörern bewegt aufgenommen wurde. Dies ist in hohem Maße auch dem Engagement der drei Künstler geschuldet, die es in höchster Dichte künstlerisch und persönlich überzeugend dargeboten haben.“ Christian S. Ratzeburg

Gerd Jordan studierte Kirchenmusik und Klavier an der Musikhochschule Hamburg. Er arbeitet mit zahlreichen Solist\*innen und Sänger\*innen als Begleiter und Korrepetitor, spielt Klavier, Orgel und Cembalo und ist als Chorleiter, Sänger und auch als Solokabarettist erfolgreich. Er unterrichtet an den HfMT und Konservatorium in Hamburg, Rostock, und der Universität Flensburg. Er ist Kantor und Organist an der Christuskirche (Wandsbek) und Leiter des Chores „Schola Cantorosa“.

Inés Fabig studierte Schauspiel und ließ sich zur Sprecherin und Synchronsprecherin ausbilden. Sie wirkte am Thalia Theater Hmb. in verschiedenen Funktionen, spielte in der freien Theaterszene, sowie in Filmen u.a. von Klaus Lemke, Fatih Akin und Almut Ghetto. Inés Fabig arbeitet in mehreren musikalischen Projekten, gestaltet Lesungen, vertont Übersetzungen und ist Dozentin für Rhetorik und freies Sprechen.

Julia Barthe studierte Musikwissenschaften und Gesang an der Hamburger Musikhochschule. Sie ist eine gefragte Solistin in der Kirchenmusikszene mit zahlreichen Engagements auch im europäischen Ausland. Sie gestaltet eigene Lied-Programme u. a. mit Liedern des 19. und 20. Jahrhunderts. Seit 2021 ist Julia Barthe Vorsitzende des Torhaus-Kulturreises in Hamburg-Wellingsbüttel.

**INTERNATIONALE WOCHEN  
GEGEN RASSISMUS  
WANDSBEK 14.-27.03.2022**

Lieder + Gedichte zu Verfolgung, Exil, Terror und Widerstand  
Programmauswahl: Julia Barthe, Inés Fabig, Andre Rebstock.  
Konzeption, Organisation: Andre Rebstock. Mail: [andienachgeborenen@posteo.de](mailto:andienachgeborenen@posteo.de).  
Das Projekt wird unterstützt von **Kinder des Widerstands** (Hmb.)